PARKSIDE®

HANDKREISSÄGE PHKS 1350 A1

(DE) (AT) (CH)

HANDKREISSÄGE

Originalbetriebsanleitung

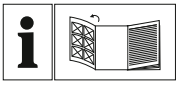
(GB)

CIRCULAR SAW

Translation of original operation manual

IAN 108024

(DE)



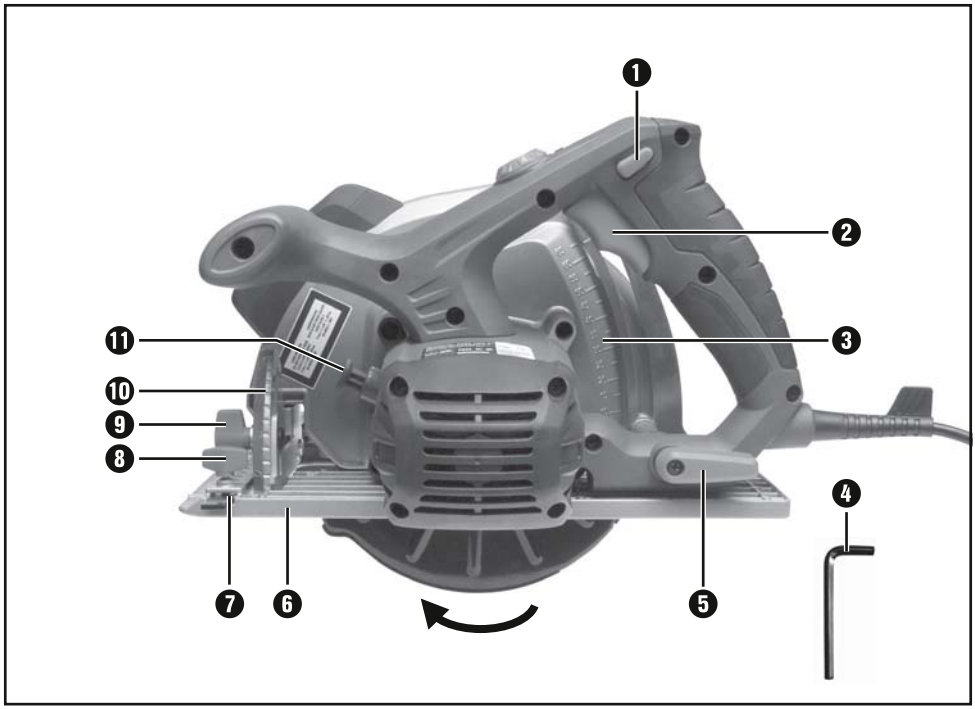
(DE) (AT) (CH)

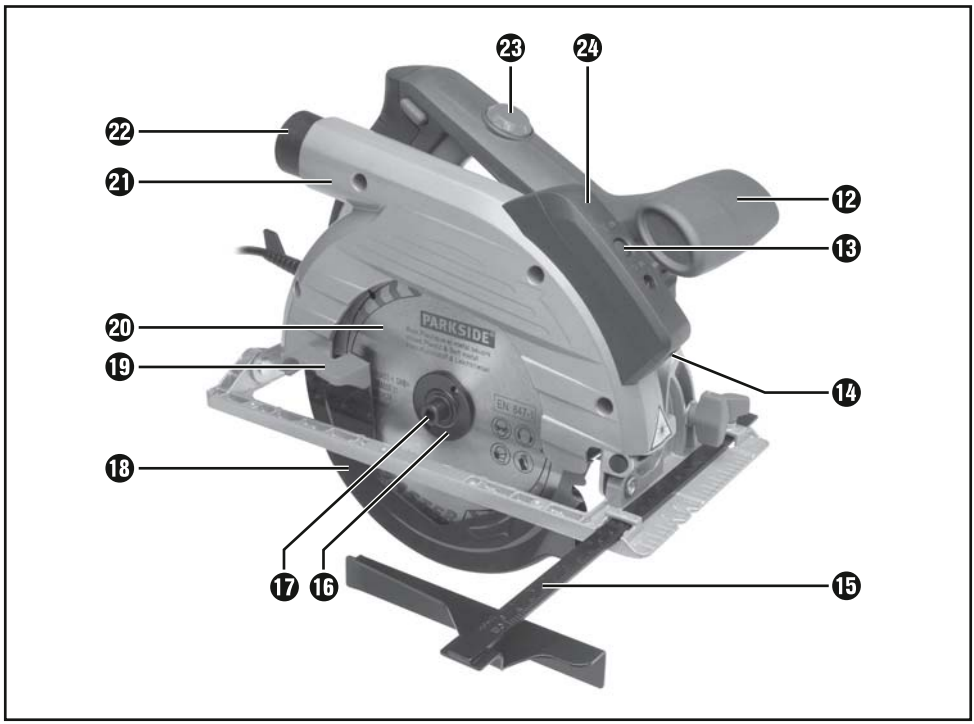
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(GB)

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
GB	Translation of original operation manual	Page	13


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11


12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
PARKSIDE

DE
AT
CH

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 2
Ausstattung 2
Lieferumfang 2
Technische Daten 2

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 3
1. Arbeitsplatz-Sicherheit 3
2. Elektrische Sicherheit 3
3. Sicherheit von Personen 4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs 4
5. Service 5
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen 5
Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter 7
Originalzubehör / -zusatzgeräte 8

Inbetriebnahme 8
Sägeblatt montieren / wechseln 8
Parallelanschlag montieren / einstellen 9
Spanabsaugung anschließen 9

Bedienung 9
Ein- und ausschalten 9
Schnitt-Winkel einstellen 9
Schnitt-Tiefe einstellen 9
Handhabung der Handkreissäge 9
Laser ein- und ausschalten 9
Drehzahl einstellen 9
Tipps und Tricks 10

Wartung und Reinigung 10

Entsorgung 10
Batterien entsorgen 10

Garantie 11

Service 11

Importeur 11

Original-Konformitätserklärung 12

DE
AT
CH

HANDKREISSÄGE PHKS 1350 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkreissäge (nachfolgend „Gerät" genannt) ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten, Gehrungsschnitten bei fester Auflage in Vollholz, Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

❶ Einschaltsperre
❷ EIN-/AUS-Schalter
❸ Schnitttiefenskala
❹ Innensechskantschlüssel SW 6
❺ Feststellschraube
❻ Grundplatte
❼ Parallelanschlagaufnahme
❽ Flügelschraube für Parallelanschlagaufnahme
❾ Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
❿ Schnittwinkelskala
⓫ Spindelarretierung
⓬ Zusatzgriff
⓭ EIN-/AUS-Schalter Laser
⓮ Laseraustrittsöffnung
⓯ Parallelanschlag
⓰ Spannflansch
⓱ Spannschraube / Unterlegscheibe
⓲ Schutzhaube
⓳ Rückziehhebel für Schutzhaube
⓴ Sägeblatt
㉑ Spanauswurf
㉒ Adapter für Staubabsaugung
㉓ Stellrad für Drehzahlvorwahl
㉔ Abdeckung des Batteriefachs

Lieferumfang

1 Handkreissäge
1 Parallelanschlag
1 Adapter zur Staubabsaugung
1 Innensechskantschlüssel SW 6
2 Sägeblätter
2 Batterien
1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Nennaufnahme:	1350 W
Nennspannung:	230 V ~ 50 Hz
Leerlaufdrehzahl:	n_0 2,200 - 4,700 min^{-1}
Sägeblätter:	1x Ø 190 mm x 2,5 mm x Ø 20 mm, 24 Zähne
	1x Ø 190 mm x 2,5 mm x Ø 20 mm, 48 Zähne
Max. Schnitttiefe:	Bei 90°: Holz 65 mm, Plastik 65 mm,
Schutzklasse:	II / ⧈

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN ISO 4871. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel:	94,25 dB(A)
Schallleistungspegel:	105,25 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB

Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung, typischerweise:

Hand-/Armvibration $a_{h,W}$ = 2,282 m/s²

Unsicherheit K = 1,5 m/s²

⚠ WARNUNG!

- Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG!

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

a) **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c) **Passen Sie die Schnitt-Tiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder-schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und - schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnitt-Winkeln und -Tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten".** Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Ergänzende Anweisungen:

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.
- Tragen Sie beim Sägen von Holz eine Staubschutzmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.

Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter

Schutzhandschuhe tragen!

Atemschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Gehörschutz tragen!

⚠ WARNUNG! Schützen Sie sich vor Laserstrahlung:

Das Gerät enthält einen Klasse 2 Laser.

- ► Richten Sie den Laser nie auf Personen oder Tiere.
- ► Blicken Sie nie direkt in den Laser. Der Laser kann Augenschäden hervorrufen.
- ► Richten Sie den Laserstrahl nicht auf stark reflektierende Materialien. Gefahr durch reflektierendes Licht.
- ► Jede Einstellung zur Verstärkung des Laserstrahls ist verboten. Es besteht Verletzungsgefahr!
- ► Für Schäden durch Manipulation an der Lasereinrichtung sowie Nichtbefolgen der Sicherheitshinweise wird keine Haftung übernommen.

⚠ GEFAHR

Eine falsche Handhabung von Batterien kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen gefährlicher Stoffe oder anderen Gefahrensituationen führen!

- ► Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- ► Batterien nicht öffnen, verformen oder kurzschließen, da in diesem Fall enthaltene Chemikalien auslaufen können.
- ► Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen. Nur als „aufladbar" gekennzeichnete Batterien dürfen wieder aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- ► Überprüfen Sie regelmäßig die Batterien. Ausgetretene Chemikalien können dauerhafte Schäden am Gerät verursachen. Im Umgang mit beschädigten oder ausgelaufenen Batterien besondere Vorsicht walten lassen. Verätzungsgefahr! Schutzhandschuhe tragen.

⚠ GEFAHR

- Chemikalien, die aus einer Batterie austreten, können zu Hautreizungen führen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser abspülen. Wenn die Chemikalien in die Augen gelangt sind, grundsätzlich mit Wasser ausspülen, nicht reiben und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Unterschiedliche Batterie- bzw. Akkutypen dürfen nicht gemischt eingesetzt werden.
- Batterien stets polrichtig einsetzen, da sonst die Gefahr des Platzens besteht.
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Batterien wechseln:

- Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs ㉔ mit einem passenden Kreuzschlitzschraubendreher.
- Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien.
- Setzen Sie zwei neue 1,5 V Alkaline Knopfzellen vom Typ AG 13 / LR 44 (z.B. GPA 76) gemäß Polung ein und schrauben Sie die Abdeckung des Batteriefachs ㉔ wieder fest.

⚠ VORSICHT!

Wenn andere als die hier angegebenen Bedienungs- oder Justiereinrichtungen benutzt, oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- **Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.**

Inbetriebnahme

Sägeblatt montieren / wechseln

Sägeblatt ⑳ nur bei gezogenem Netzstecker wechseln!

1. Setzen Sie die Schnitt-Tiefe (mittels Feststellschraube ❺) auf die minimalste Position, 0 mm.
2. Schwenken Sie die Schutzhaube ⑱ mit Hilfe des Rückziehhebels ⑲ zurück und stellen Sie das Gerät ab.
3. Betätigen Sie die Spindelarretierung ⑪ (bis sie einrastet) und lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ❹ die Spannschraube / Unterlegscheibe ⑰. Nehmen Sie jetzt die Spannschraube / Unterlegscheibe ⑰ und den Spannflansch ⑯ ab (siehe auch Abb. A).

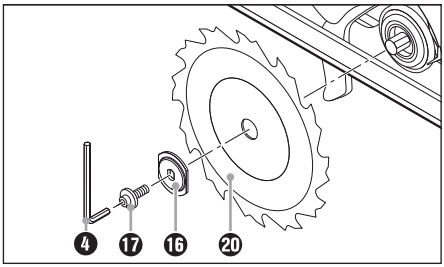


Abb. A: Sägeblatt wechseln

4. Sägeblatt ⑳ abnehmen.
5. Einbau des Sägeblattes ⑳ entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.
6. Betätigen Sie die Spindelarretierung ⑪ (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel ❹ die Spannschraube ⑰ fest.

⚠ WARNUNG!

- Der Pfeil auf dem Sägeblatt ⑳ muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, am Gerät markiert) übereinstimmen.

- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt ⑳ für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

Parallelanschlag montieren / einstellen

- Lösen Sie die Flügelschraube ❽ und setzen Sie den Parallelanschlag ⓯ in die Parallelanschlagaufnahme ❼ ein.
- Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite mit Hilfe der Skala auf dem Parallelanschlag ⓯ und dem Markierungspfeil in der Grundplatte ❻ ein (siehe auch Abb. B).

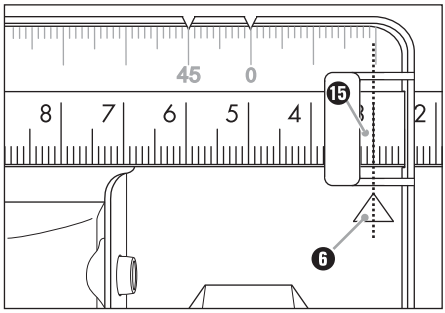


Abb. B: Schnittbreite 3 cm

- Ziehen Sie die Flügelschraube ❽ wieder fest.

Spanabsaugung anschließen

- Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung ㉒ auf den Spanauswurf ㉑.
- Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie die Einschaltsperre ❶ nach links oder rechts und halten diese gedrückt.
- Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter ❷. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperre ❶ wieder loslassen.

Ausschalten:

- Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter ❷ los.

Schnitt-Winkel einstellen

Sie können den Schnitt-Winkel mit Hilfe der Schnitt-Winkelskala ⓾ bestimmen.

- Lösen Sie die Flügelschraube der Schnitt-Winkelvorwahl ❾, stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnitt-Winkelskala ⓾ ein und ziehen Sie die Flügelschraube wieder fest.

Schnitt-Tiefe einstellen

HINWEIS

- Wir empfehlen, die Schnitt-Tiefe möglichst ca. 3 mm größer als die Materialstärke zu wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.

- Lösen Sie die Feststellschraube ❺, stellen Sie die gewünschte Schnitt-Tiefe an der Schnitttiefenskala ❸ ein und ziehen Sie die Feststellschraube ❺ wieder fest.

Handhabung der Handkreissäge

1. Gerät – wie unter »Ein- und ausschalten« beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte ❻ auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelanschlag ⓯ oder an einer aufgezeichneten Linie aus.
3. Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen und sägen Sie mit mäßigem Druck.

Laser ein- und ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie den EIN- /AUS-Schalter Laser ⓭.

Ausschalten:

- Drücken Sie den EIN- /AUS-Schalter Laser ⓭.

HINWEIS

- Sollten die Batterien verbraucht sein, ersetzen Sie sie durch zwei 1,5 V Alkaline Knopfzellen vom Typ AG 13 / LR 44 (z.B. GPA 76).

Drehzahl einstellen

- Drehen Sie das Stellrad ㉓ in die gewünschte Drehzahlstufe (Pfeilmarkierung ▲)
  (1 = kleinste Drehzahl /6 = größte Drehzahl):

Orientieren Sie sich an den nachfolgenden, unverbindlichen Einstellungen bzw. passen Sie die Drehzahl am Stellrad ㉓ individuell entsprechend an.

Material	Drehzahl-stufe
Hart- und Weichholz (Vollholz) in Quer- und Längsschnitten	6
Spanplatten, Hartfaserplatten	6
Tischlerplatten, Sperrholz	6
Beschichtete und furnierte Platten	6
PVC-Platten	3-5
Acrylglasplatten, Plexiglas	2-4
Aluminium-Platten	4-6
Aluminium-Profile	4-6
Gipskartonplatten	1-2
Steinwollplatten	1-2
Zementgebundene Spanplatten	1-2

Tipps und Tricks

- Ein Ausreißen der Schnittkante bei empfindlichen Oberflächen, z.B. beschichteten Spanplatten oder Türen, vermeiden Sie, indem Sie ein Kreppband auf die Schnittlinie kleben. Dies hat ferner den Vorteil, dass sich auf dem Kreppband auch besser anzeichnen lässt als auf einer glatten Oberfläche. Noch wirkungsvoller vermeiden Sie ein Ausreißen der Schnittkante durch ein aufgespanntes dünnes Holz, das mitgesägt wird.

Wartung und Reinigung

WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR! Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch.

⚠ WARNUNG!

- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Batterien entsorgen

Batterien müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt und dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien/Akkus bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils oder im Handel abzugeben. Diese Verpflichtung dient dazu, dass Batterien/Akkus einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Geben Sie Batterien/Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Service

(DE) **Service Deutschland**
Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de
IAN 108024

(AT) **Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at
IAN 108024

(CH) **Service Schweiz**
Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 108024

Erreichbarkeit Hotline:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 20:00 Uhr (MEZ)

Importeur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

DE
AT
CH

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EC)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EC)

RoHS Richtlinie (2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1: 2009 + A11

EN 60745-2-5: 2010

EN 62233: 2008

EN 55014-1: 2006 + A1 + A2

EN 55014-2: 1997 + A1 + A2

EN 61000-3-2: 2006 + A1 + A2

EN 61000-3-3: 2013

Typbezeichnung der Maschine:

Handkreissäge PHKS 1350 A1

Herstellungsjahr: 02-2015

Seriennummer: IAN 108024

Bochum, 17.11.2014

Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Contents

Introduction 14
Proper use 14
Features 14
Package contents 14
Technical details 14

General Power Tool Safety Warnings 15
1. Work area safety 15
2. Electrical safety 15
3. Personal safety 16
4. Power tool use and care 16
5. Service 16
Device-specific safety instructions for circular saws 17
Safety information for circular saw blades 18
Original accessories/additional equipment 19

Initial operation 20
Fitting/changing the saw blade 20
Mounting/setting the guide fence 20
Connecting the sawdust extraction appliance 20

Operation 20
Switching on and off 20
Setting the cutting angle 20
Setting the cutting depth 21
Working with the circular saw 21
Switching the laser on and off 21
Set rotational speed 21
Tips and tricks 21

Maintenance and Cleaning 22

Disposal 22
Disposing of the batteries 22

Warranty 22

Service 23

Importer 23

Translation of the original Conformity Declaration 23

GB

CIRCULAR SAW PHKS 1350 A1

Introduction

Congratulations on the purchase of your new appliance. You have selected a high-quality product. The operating instructions are part of this product. They contain important information about safety, use and disposal.
Before using the product, familiarise yourself with all operating and safety instructions. Use this product only as described and only for the specified areas of application. Please also pass these operating instructions on to any future owner(s).

Proper use

This circular saw (hereinafter "appliance") is designed for longitudinal, cross and mitre cuts in firmly supported solid wood, chipboard, plastics and lightweight construction materials. Any other uses of or modifications to the device are deemed to be improper usage and may result in serious physical injury. Not for commercial use.

Features

❶ Safety lock-out
❷ ON/OFF switch
❸ Cutting depth scale
❹ Allen key SW 6
❺ Locking screw
❻ Base plate
❼ Guide fence slot
❽ Wing screw for guide fence slot
❾ Wing screw for cutting angle preselector
❿ Cutting angle scale
⓫ Spindle lock
⓬ Auxiliary handle
⓭ ON/OFF switch laser
⓮ Laser discharge opening
⓯ Guide fence
⓰ Clamping flange
⓱ Clamping screw/plain washer
⓲ Blade guard
⓳ Release lever for the blade guard
⓴ Saw blade
㉑ Chip ejector
㉒ Vacuum adapter for dust extraction
㉓ Rotational speed preselector adjusting wheel
㉔ Battery compartment cover

Package contents

1 circular saw
1 guide fence
1 vacuum adapter for dust extraction
1 Allen key SW 6
2 saw blades
2 batteries
1 operating instructions

Technical details

Nominal power input:	1350 W
Rated voltage:	230 V ~ 50 Hz
Idle speed:	n_0 2.200–4.700 min^{-1}
Saw blades:	1x Ø 190 mm x 2.5 mm x Ø 20 mm, 24 teeth
	1x Ø 190 mm x 2.5 mm x Ø 20 mm, 48 teeth
Max. cutting depth:	at 90°: wood 65 mm, plastic 65 mm,
Protection class:	II/⧈

Noise and vibration data:

Noise measurement determined in accordance with EN ISO 4871 The A-rated noise level of the tool is typically:

Sound pressure level:	94.25 dB(A)
Sound power level:	105.25 dB(A)
Uncertainty K:	3 dB

Wear ear protection!

Evaluated acceleration, typically:

Hand/arm vibration $a_{h,W}$ = 2.282 m/s²

Uncertainty K = 1.5 m/s²

⚠ WARNING!

- The vibration level specified in these instructions has been measured in accordance with the standardised measuring procedure specified in EN 60745 and can be used to make equipment comparisons. The specified vibration emission value can also be used to make an initial exposure estimate. The vibration level varies in accordance with the use of the tool and may be higher than the value specified in these instructions in some cases. It is easy to underestimate the vibration load if the electrical power tool is used regularly in this manner.

NOTE

- For an accurate estimate of the vibration load during a certain working period, the times during which the appliance is switched off or is running but not actually being used must also be taken into consideration. This can significantly reduce the vibration load over the total working period.

⚠ General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING!

- **Read all safety warnings and all instructions.** Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

GB

GB

3. Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4. Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5. Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Device-specific safety instructions for circular saws

Safety instructions for all saws

Cutting procedures

a) **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.

b) **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.

c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

d) **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

e) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

f) **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.

g) **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.

h) **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

Further safety instructions for all saws

Kickback causes and related warnings

- kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

a) **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.

b) **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

c) **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.

GB

d) **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

e) **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

f) **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.

g) **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Lower guard function

a) **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

b) **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.

c) **Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts".** Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.

d) **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Supplementary notes

- Do not use any grinding discs.
- Use only saw blade with diameters corresponding to the label on the saw.
- When sawing wood or other materials which may create dusts that are hazardous to health, always connect a suitable, certified vacuum extractor device.
- Wear a dust mask when sawing wood.
- Use only the recommended saw blades.
- Always wear ear protectors.
- Do not allow the teeth of the saw blade to overheat.
- When sawing plastic, avoid melting the plastic.

Safety information for circular saw blades

Wear protective gloves!

Wear respiratory protection!

Wear protective glasses!

Wear hearing protection!

⚠ WARNING! Protect yourself from laser radiation!

This appliance contains a Class 2 laser.

- NEVER direct the laser beam at people or animals.
- NEVER look directly into the laser beam. The laser beam can cause serious eye damage.
- Do NOT direct the laser beam at strongly reflective material. Reflected laser beams are also dangerous.
- Any adjustment intended to increase the intensity of the laser beam is forbidden. There is a risk of personal injury!
- No liability will be accepted for damage resulting from manipulation of the laser equipment or from disregarding these safety instructions.

⚠ DANGER

Mishandling the batteries can cause fires, explosions, leakages or other hazards!

- Do not throw the batteries into a fire and do not subject them to high temperatures.
- Do not open, deform or short-circuit batteries, since this can lead to chemical leakage.
- Do not attempt to recharge batteries. Do not charge batteries unless they are explicitly labelled as "rechargeable". There is a risk of explosion!
- Check the condition of the batteries at regular intervals. Leaking chemicals can cause permanent damage to the device. Take particular care when handling damaged or leaking batteries. Risk of chemical burns! Wear protective gloves.

⚠ DANGER

- Chemicals which leak from a battery can cause skin irritation. In the event of contact with the skin, rinse with copious amounts of water. If the chemicals come into contact with your eyes, rinse thoroughly with water, do not rub and consult a doctor immediately.
- Keep batteries out of the reach of children. Children might put batteries into their mouth and swallow them. If a battery has been swallowed, seek medical assistance IMMEDIATELY.
- Do not mix different types of batteries.
- Always insert the batteries the right way round (observe correct polarity) otherwise there is a danger that they could explode.
- If you do not intend to use the device for a long time, remove the batteries.

Changing the batteries:

- Open the cover of the battery compartment (24) with a suitable Philips screwdriver.
- Remove the spent batteries.
- Insert two new 1.5 V alkaline button cells (type AG 13/LR 44, e.g. GPA 76) observing the correct polarity and screw the battery compartment cover (24) firmly closed.

⚠ CAUTION!

If operating and adjustment equipment is used or procedures other than those specified here are carried out, this may result in hazardous radiation exposure.

Original accessories/additional equipment

- Only use the accessories and additional equipment that are specified in the operating instructions and are compatible with the appliance.

GB

Initial operation

Fitting/changing the saw blade

Always pull out the plug from the mains before changing the saw blade ⑳!

1. Set the cutting depth (using the locking screw ⑤) to the minimum position, 0 mm.
2. Swing the blade guard ⑱ back using the release lever ⑲ and put the device down.
3. Press the spindle lock button ⑪ (until it engages) and use the Allen key ④ to release the clamping screw/washer ⑰. Now remover the clamping screw/washer ⑰ and the clamping flange ⑯ (see also Fig. A).

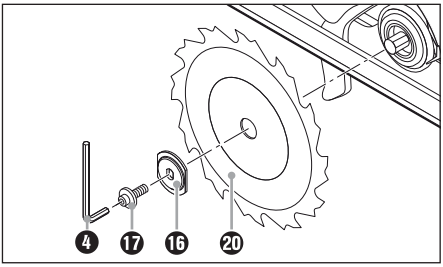


Fig. A: Changing the saw blade

4. Remove ⑳ saw blade.
5. Fitting a saw blade ⑳ is carried out in the reverse order.
6. Press the spindle lock button ⑪ (until it engages) and use the Allen key ④ to tighten the clamping screw/washer ⑰.

⚠ WARNING!

► The arrow on the saw blade ⑳ must correspond to the arrow showing the direction of rotation (running direction shown on the device).

■ Ensure that the saw blade ⑳ is suitable for the rotational speed of the tool.

Mounting/setting the guide fence

♦ Loosen the wing screw ⑧ and insert the guide fence ⑮ into the guide fence slot ⑦.
♦ Set the desired cut width with the help of the scale on the guide fence ⑮ and the marking arrow in the base plate ⑥ (see also Fig. B).

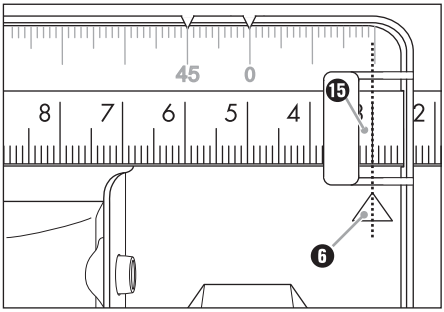


Fig. B: Cutting width 3 cm

♦ Retighten the wing screw ⑧.

Connecting the sawdust extraction appliance

♦ Attach the adapter for dust extraction ㉒ to the chip ejector ㉑.
♦ Connect an approved dust and chip extraction device.

Operation

Switching on and off

Switching on:

♦ Push the safety lock-out ❶ to the left or right and keep it pressed.
♦ Press the ON/OFF switch ❷. Once the saw is running you can release the safety lock-out ❶.

Switching off:

♦ Release the ON/OFF switch ❷.

Setting the cutting angle

You can select the cutting angle with the help of the cutting angle scale ⑩.

■ Release the wing screw on the cutting angle preselector ⑨, set the desired angle on the cutting angle scale ⑩ and then re-tighten the wing screw.

Setting the cutting depth

NOTE

► We generally recommend setting the cutting depth to approx. 3 mm more than the thickness of the material. This ensures that you achieve a clean cut.

♦ Release the locking screw ❺, set the desired cutting depth on the cutting depth scale ❸ and then re-tighten the locking screw ❺.

Working with the circular saw

1. Switch on the device – as described in "Switching on and off" – and then place it with the front edge of the base plate ❻ on the material.
2. Align the machine using the guide fence ⓯ or by using a marked line.
3. Hold the machine in both hands using the handles and saw by exerting an even pressure.

Switching the laser on and off

Switching on:

♦ Press the ON/OFF switch laser ⓭.

Switching off:

♦ Press the ON/OFF switch laser ⓭.

NOTE

► If the batteries are spent, replace them with two new 1.5 V alkaline button cells (type AG 13/LR 44, e.g. GPA 76) .

Set rotational speed

■ Turn the adjusting wheel ㉓ to the desired rotational speed (arrow marking ▲)
(1 = lowest rotational speed/6 = highest rotational speed):

Use the following suggested settings or set the rotational speed on the adjusting wheel ㉓ as required.

Material	Rotational speed setting
Cross cuts & longitudinal cuts in hard and soft wood (solid wood)	6
Chipboard, fibre board	6
Core board, plywood	6
Coated and veneered boards	6
PVC sheets	3 – 5
Acrylic glass sheets, perspex	2-4
Aluminium plate	4-6
Aluminium profile	4-6
Plaster board	1-2
Stone wool board	1-2
Cement-bonded particle board	1-2

Tips and tricks

■ Avoid damaging the cutting edge of sensitive materials, e.g. coated chip boards or doors, by sticking masking tape along the cutting line. Another benefit of this is that it is easier to mark a line on the tape than on a shiny surface. An even more effective method of protecting the cutting edges is to clamp a thin piece of wood along the cutting line (this wood is also sawn).

GB

Maintenance and Cleaning

WARNING! RISK OF INJURY! Switch the appliance off and remove the power plug before starting any work.

- The appliance must always be kept clean, dry and free from oil or grease.
- To clean the casing, use a soft dry cloth.

⚠ WARNING!

- If the connecting cable needs to be replaced, this must be carried out by the manufacturer or his representative in order to avoid safety hazards.

Disposal

The packaging consists of environmentally friendly material. It can be disposed of in the local recycling containers.

Do not dispose of power tools in your normal domestic waste!

European Directive 2012/19/EU requires that worn-out power tools are collected separately and fed into an environmentally compatible recycling process.

Your local community or municipal authorities can provide information on how to dispose of the worn-out appliance.

Disposing of the batteries

Batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC and must not be disposed of with household refuse. Battery users are obliged by law to take all rechargeable and single-use batteries to a collection point operated by a public authority or a retailer. The purpose of this obligation is to ensure that batteries are disposed of in an environmentally congruent manner. Only dispose of batteries when they are fully discharged.

Warranty

The warranty provided for this appliance is 3 years from the date of purchase. This appliance has been manufactured with care and inspected meticulously prior to delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please contact your Customer Service by telephone. This is the only way to guarantee free return of your goods.

The warranty only covers claims for material and manufacturing defects, not for transport damage, wearing parts or for damage to fragile components such as switches or batteries. This appliance is intended solely for private use and not for commercial purposes. The warranty is deemed void if this product has been subjected to improper or inappropriate handling, abuse or modifications which were not carried out by one of our authorised service centres. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty. The warranty period is not prolonged by repairs made under the warranty.
This also applies to replaced and repaired parts. Damage and defects present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking, or no later than two days after the date of purchase. Repairs made after expiry of the warranty period are chargeable.

Service

GB **Service Great Britain**
Tel.: 0871 5000 720 (£ 0.10/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.co.uk
IAN 108024

Hotline availability:
Monday to Friday from 8:00 to 20:00 (CET)

Importer

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Translation of the original Conformity Declaration

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Custodian of Documents: Mr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and the EC directives:

Machinery Directive (2006/42/EC)

EU Low Voltage Regulations (2006/95/EC)

EMC (Electromagnetic Compatibility) (2004/108/EC)

RoHS Directive (2011/65/EU)

Applied harmonised standards:

EN 60745-1: 2009 + A11
EN 60745-2-5: 2010
EN 62233: 2008
EN 55014-1: 2006 + A1 + A2
EN 55014-2: 1997 + A1 + A2
EN 61000-3-2: 2006 + A1 + A2
EN 61000-3-3: 2013

Type designation of machine:

Circular saw PHKS 1350 A1

Year of manufacture: 02-2015

Serial number: IAN 108024

Bochum, 17/11/2014

Semi Uguzlu
- Quality Manager -

Subject to technical changes in the course of further developments.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND / GERMANY
www.kompernass.com

Stand der Informationen · Last Information Update:
11 / 2014 Ident.-No.: PHKS1350A1-112014-1

IAN 108024